

Deutsche Forschungsgesellschaft
für Oberflächenbehandlung e.V.

DFO

21. DFO Automobil-Tagung European Automotive Coating



**20.-21. Mai 2014
in Augsburg**

Veranstalter

Deutsche Forschungsgesellschaft
für Oberflächenbehandlung e.V.
Europadamm 4
D-41460 Neuss
www.dfo.info

Organisation

DFO Service GmbH
Nicole Dopheide
Europadamm 4
D-41460 Neuss

Tel.: +49 (0) 21 31/ 40 811-24
Fax: +49 (0) 21 31/ 40 811-21
eMail: dopheide@dfo-service.de

Veranstaltungsort

Steigenberger Hotel Drei Mohren AG
Maximilianstraße 40,
86150 Augsburg
Telefon: 0821/5036-0
Telefax: 0821/157864

Zum 21. Mal treffen sich die Fachleute der Automobilbranche zu unserer Veranstaltung am 20.-21. Mai 2014 in Augsburg. Mit den hochkarätigen Fachvorträgen, den persönlichen Gesprächen der Fachwelt am Rande der Tagung und der Abendveranstaltung wird diese Veranstaltung wieder zu einem Highlight im Jahr 2014 werden.

Für die inhaltliche Planung danken wir:

- Dr. Friedrich-Wilhelm Behrens, Volkswagen AG
- Prof. Dr. Joachim Domnick, Hochschule Esslingen
- Ralf Dunkel, Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co. KG
- Dr. Alexander Gissel, Karl Wörwag GmbH & Co. KG
- Klaus-Michael Huber, AUDI AG
- Sabine Mewis
- Peter Minko, Axalta Coating Systems
- Dr. Oliver Tiedje, FhG-Institut für Produktionst. und Automatisierung IPA
- Winfried Ott, LacTec Gesellschaft für moderne Lackiertechnik mbH
- Daniel Pasch, Adam Opel AG
- Dr. Harald Petry, Phototherm Dr. Petry GmbH
- Dr. Siegfried Philippi, Daimler AG
- Eric Prus, Sames Technologies S.A.S.
- Dr. Thomas Schmierer, BMW Group
- Stephan Schwab, Eisenmann AG
- Dr. Volkmar Stenzel, FhG-Institut für angewandte Materialforschung IFAM
- Dr. Jörn Vestweber, PPG Deutschland Business Support GmbH
- Georg Wigger, BASF Coatings GmbH
- Jörg Wohner, Volvo Car Corporation
- Dr. Wolfgang Zitz, Magna Steyr Fahrzeugtechnik AG & Co. KG

Dienstag, 20. Mai 2013

- 08:30 Uhr** **Empfang und Registrierung**
- 09:00 Uhr** **Begrüßung**
Dr. Siegfried Philippi, Daimler AG
- 09:15 Uhr** **Karosserieleichtbau - Szenarien der Zukunft?**
Prof. Dr. Tilo Röth, IMPERIA GmbH, FH Aachen
Leichtbaudisziplinen im Karosseriebau, „Multi-Material-Karosserie“ versus „Karosserie mit Multi-Material-Komponenten“, Korrosionsschutzstrategien und -beschichtungen für Verbundguss-Strukturen, Ultraleichtbau der (Alp-)Traum der Zukunft
- 10:00 Uhr** **Zur Problematik der galvanischen Korrosion beim Fügen mit CFK**
Dr. Peter Plagemann FhG-Institut Fertigungstechnik und Materialforschung (IFAM)
Kohlenstofffaserverbundwerkstoffe, Leichtmetall, Fügen, galvanische Korrosion
Herausforderungen an das Fügen von Leichtmetallen mit CFK
- 10:30 Uhr** **Kaffeepause**
- 11:00 Uhr** **Einfluss der Blechoberflächenqualität auf die Oberflächenanmutung / Appearance nach dem Lackierprozess**
Dirk Weißberg, Volkswagen AG
Neben den bestehenden Lackierprozessen, stellt der Ressourcen schonende, kompakte Lackierprozess, neue Herausforderungen an die Blechoberflächenqualität dar. Es wird über den Einfluss von z.B. Substrat, Oberflächenrauheit, Verzinkung, Umformprozess, Querrecknarbigkeit/Roping, auf die Appearance berichtet, die erweiterte Prüfverfahren mit entsprechenden Kennwertvorgaben an die Blechoberflächenqualität zur Folge haben.

11:30 Uhr

Praktische Erfahrungen bei der Appearance-Optimierung auf modellbasierter Grundlage

Dr. Oliver Tiedje, FhG Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA

Numerische Simulationen basierend auf einem strömungsdynamischen Modell erzeugen ein grundlegendes Verständnis der Entstehung von Lackfilmstrukturen. Diese Erkenntnisse wurden von Fraunhofer IPA genutzt um systematisch den Lackfilmverlauf bei der Karosserielackierung zu optimieren. Dazu wurden Einflüsse des Betrachters, der Bauteilgeometrie (z. B. Krümmung) und der Prozesse (Darstellung über Technikumsversuche auf der Basis von statistischen Versuchsplänen) analysiert und konkret umsetzbare Maßnahmen abgeleitet.

12:00 Uhr

Cellulose ester rheology additives for automotive OEM clearcoats having improved sag-flow/leveling balance and filling power

Hans van der Kort, Eastman Chemical B.V.

Automotive clear coats today are the finishing touch in a complex paint process. There is a strong trend towards an increased diversity of paint process types, particularly in compact paint process variants to which OEM's across the globe are converting to. Therefore a clear coat today has to exhibit versatility in order to meet the stringent OEM requirements on aesthetics and durability. Consequently demands on the clear coat are increasing assuring the high quality in terms of appearance and appearance consistency. This paper illustrates the improved appearance achieved by the use of cellulose ester rheology additives, alone or in combination with other rheology modifiers, in automotive OEM 1K clear coats.

- 12:30 Uhr** **Mittagspause**
- 13:30 Uhr** **Ganzheitliche Potenzialanalyse von Niedertemperaturprozessen in der Automobilserienlackierung**
Dr. Matthias Harsch, LCS Life Cycle Simulation GmbH
Darstellung der Ansatzpunkte und der Auswirkungen auf den Gesamtprozess, Ganzheitliche Bilanzierung der Material- und Prozessänderungen, zu erwartende Stärken, Schwächen und Potenziale bei den verschiedenen Prozessschritten
- 14:00 Uhr** **Energieverbrauch in KTL- und Lacktrockner bei Änderung der Trocknungstemperatur und Bedingungen - Simulation und Erfahrung bei der Trocknerauslegung und Betrieb**
Dr. Michael Schlipf, EISENMANN Anlagenbau GmbH & Co. KG
Werden Lacksysteme verwendet, die bei niederen Temperaturen ausgehärtet werden, können Trockner neu ausgelegt und diesen Anforderungen angepasst werden. Der Vortrag wird zeigen, welche Auswirkungen dies hinsichtlich Energieeffizienz hat und welche weiteren Möglichkeiten oder Konsequenzen daraus entstehen.
- 14:30 Uhr** **Niedertemperatur-Lacksysteme – Herausforderungen an die Lackentwicklung und die Prozesse**
Peter Minko, Axalta Coating Systems
Niedrigtemperatur Elektrotauchlack/Decklack Ganzheitliche Betrachtung (wie sehen die Vorgaben aus!) Entwicklungsziele und Studien, Technologische Eigenschaften, Kostenbetrachtung und Zeitfenster bis 2018
- 15:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 15:30 Uhr** **PVC-Plastisole und Low Bake Prozesse – Was geht und was geht nicht?**

Jochen Kühme, EFTEC AG

Vergleich Low-Bake Prozesse aus Sicht eines PVC-Plastisol Herstellers, Gelierprozess von PVC Plastisolen, Vergleich Standard Plastisole / Low Bake Plastisole, Spritzbare Dämpfungsmassen in Low Bake Prozessen

16:00 Uhr

Realisierung von niedrigeren Einbrenntemperaturen im Klarlackofen - Herausforderungen und lackchemische Ansätze **Dr. Matthijs Groenewolt, BASF Coatings GmbH**

Im Vortrag werden sowohl das Verhalten gängiger Technologien bei niedrigen Temperaturen geschildert als auch alternative Ansätze für eine Niedrigtemperaturhärtung aufgezeigt. Im Vergleich werden diverse Ansätze diskutiert.

16:30 Uhr

Podiumsdiskussion „Möglichkeiten und Grenzen durch verringerte Einbrenntemperaturen“

19:00 Uhr

Abendveranstaltung

Mittwoch, 21. Mai 2013

08:30 Uhr

Messtechnische Charakterisierung von Lacksprays – Möglichkeiten und Herausforderungen **Prof. Dr. Joachim Domnick, Hochschule Esslingen**

Vergleichende Diskussion aller gängigen Messverfahren zur Bestimmung von Tropfengröße, -geschwindigkeit und -konzentration in Sprays, Vorstellung der Verfahren und verschiedener anwendungstechnischer Aspekte, z. B. Messzeiten, Diskussion der Anwendbarkeit in Lacksprays, Hinweise zur Interpretation der Ergebnisse

- 09:00 Uhr** **Fehleranalyse mit Hilfe von optischen 3D-Oberflächenmessgeräten**
Timm Plück BASF Coatings GmbH
Beschreibung des 3D Analyse Verfahrens am Beispiel von unterschiedlichen Einflussgrößen und Effekten wie Spritznebel, 2K-Mischungsverhältnisse, Oberflächenstörungen, Nadelstiche etc.; Anwendungsbeispiele aus der Praxis
- 09:30 Uhr** **Innenlackierung von Karossen mit elektrostatischen Hochrotationszerstäubern**
Eric Prus, Sames Technologies S.A.S.
Optimales Konzept die beste Qualität zu erreichen, mit einer stabilen Produktion, optimaler Sicherheit und minimalem Lackverbrauch.
- 10:00 Uhr** **Kaffeepause**
- 10:30 Uhr** **Karosserie Innenlackierung mit der EcoBell 3C - Eine Zwischenbilanz**
Michael Liebing, Manfred Richert, Volkswagen AG
Volkswagen setzt seit vier Jahren Konzernweit den DÜRR Zerstäuber EcoBell 3C für die Karosserie Innenlackierung ein. Der Beitrag behandelt die praktischen Erfahrungen hinsichtlich Lackeinsparung, Effizienz, Instandhaltungs- und Wartbarkeit. Diskutiert werden auch Verbesserungspotentiale.
- 11:00 Uhr** **Bell-application with out high tension for inside basecoat spraying**
Ive van Audenhove Volvo Car Corporation
Experiences of rebuilding topcoatlines with new application techniques (bell with out high tension).
- 11:30 Uhr** **Kaffeepause**

12:00 Uhr

Falzlackierung mit Hochrotation mit und ohne Hochspannung, Vor- und Nachteile

Dr. Christian Weichsel, Daimler AG

Falzlackierung ohne Hochspannung: Möglichkeiten/Alternativen, Vor- und Nachteile, Erfahrungen; Potenziale, Zerstäuberverschmutzung, Schichtdickenverteilung im Falz: Simulation und Messung: Das Phänomen „Tröpfchen“: Zerstäubertyp, Lackmaterial und Applikationsparameter als Einflussgrößen, Tropfentest.

12:30 Uhr

Schlusswort

Dr. Siegfried Philippi, Daimler AG

Im Anschluss Mittagessen

14:00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungshotel

Steigenberger Hotel Drei Mohren AG
 Maximilianstraße 40,
 86150 Augsburg
 Telefon: 0821/5036-0
 Telefax: 0821/157864
 anrun.loeffler@augzburg.steigenberger.de



Im Tagungshotel ist ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „DFO“ bis zum 18. April 2014 zu einem Preis von 125,- €/EZ auf Abruf reserviert.

Ibis Augsburg beim Königsplatz
 Hermannstrasse 25
 86150 Augsburg
 Telefon: 0821/50310
 Telefax: 0821/5031300
 H1092@accor.com



Das Hotel befindet sich ca. 15 Min. Fußweg vom Tagungshotel entfernt. Es ist ein Zimmerkontingent unter dem Stichwort „DFO“ bis zum 18. April 2014 zu einem Preis von 85,- €/EZ auf Abruf reserviert.

Anmeldung

DFO Service GmbH • Nicole Dopheide
 Europadamm 4 • D-41460 Neuss
 Tel.: +49 21 31 / 40 811-24 • Fax: +49 21 31 / 40 811-21
 eMail: dopheide@dfo-online.de • www.dfo.info

Teilnehmergebühr/Leistungsumfang

Die Teilnehmergebühr beträgt 1.196,-€ für Mitglieder, 1.595,-€ für Nichtmitglieder. Die Teilnehmergebühr für den ersten Tag beträgt 865,-€ für Mitglieder, 1.150,-€ für Nichtmitglieder und für den 2. Tag 485,-€ für Mitglieder, 650,-€ für Nichtmitglieder. Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt. In diesem Betrag enthalten:

- ☞ die Vortragsveranstaltung
- ☞ das Teilnehmerverzeichnis
- ☞ ein Tagungsband incl. CD-ROM mit allen Vorträgen
- ☞ das gemeinsame Mittagessen, Getränke während der Pausen
- ☞ das gemeinsame Abendessen am 20. Mai 2014

Ehrenmitglieder, Vortragende, Diskussionsleiter und Repräsentanten der Presse sind von der Teilnehmergebühr befreit.

Frühbucherrabatt

Teilnehmer die sich bis zum **31.03.2014** angemeldet haben, erhalten einen Preisnachlass von 10% auf die Teilnehmergebühr.

Stornierungen

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum **17. April 2014** sind Stornierungen kostenlos möglich. Bei Stornierungen bis zum **02. Mai 2014** sind Stornogebühren in Höhe von 50 % fällig. Danach ist die volle Tagungsgebühr zu entrichten. Eine Stornierung ist nur gültig, wenn entsprechende Nachweise (z. B. Sendebestätigung) vorliegen und sie durch die DFO schriftlich bestätigt wurden. Die Veranstalter können Tagungen ändern oder absagen. In diesem Fall wird die volle Gebühr erstattet.

Fachbegleitende Ausstellung

Firmen und Instituten bietet sich die Möglichkeit, sich und ihre Produkte im Rahmen der Tagung, mit einem Informationsstand zu präsentieren.

Preis ohne Tagungsteilnahme

500,- € zzgl. 19% MwSt

Preis mit Tagungsteilnahme

1.800,- € zzgl. 19% MwSt*

Poster-Präsentation pro Poster

150,- € zzgl. 19% MwSt

*Die Ersparnis gegenüber der Einzelbuchung beträgt 295,- € zzgl. MwSt.

Für nähere Auskünfte zur Beteiligung, stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung:

DFO Service GmbH

Nicole Dopheide

Europadam 4

D-41460 Neuss

Tel.: +49 (0) 21 31/ 40 811-24

Fax: +49 (0) 21 31/ 40 811-21

eMail: dopheide@dfo-service.de



Anmeldeformular Fax: +49 21 31/ 40 811-21
dopheide@dfo-service.de

21. DFO Automobil – Tagung
20. – 21. Mai 2014

- Teilnahme gesamte Tagung
- Teilnahme 20. Mai 2014
- Teilnahme 21. Mai 2014

Firma

Lieferantennummer

Titel/Vorname/Name

Abteilung

Straße/ Nr.

PLZ/Ort

Telefon

eMail

Rechnungsanschrift

- Die Firma ist DFO Mitglied

- Bitte reservieren Sie mir ein Hotelzimmer

- 19. – 21. Mai 2014 20. – 21. Mai 2014
- Tagungshotel Steigenberger (125,- €)
- Ibis Augsburg (85,-€)

Unterschrift/Stempel



Anmeldung zur 21. DFO Automobil-Tagung European Automotive Coating

Bitte ausfüllen und in einem Fensterumschlag oder als Fax/E-Mail zurücksenden an:

Fax + 49 21 31 / 40 811-21 bzw. dopheide@dfo-service.de

DFO Service GmbH
Nicole Dopheide
Europadam 4

D-41460 Neuss

